

Dresden, Sachsen

WASSERHÄRTE

5,6 °dH, weich

GRENZWERTE (TRINKWV)

**alle 8 geprüften
eingehalten**

VERSORGER

**SachsenEnergie
(Wasserwerke
Dresden)**

STAND DER MESSWERTE

31.12.2025

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	11 mg/L	50 mg/L	22 %
Blei	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	unter BG (< 0,0001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Kupfer	unter BG (< 0,001 mg/L)	2 mg/L	–
Chlorid	13,8 mg/L	250 mg/L	6 %
Sulfat	26,25 mg/L	250 mg/L	11 %
Calcium	37,1 mg/L	–	–
Magnesium	2,74 mg/L	–	–
pH-Wert	8,14	6,5–9,5	–
Gesamthärte	5,6 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	243 µS/cm	–	–
Fluorid	unter BG (< 0,15 mg/L)	1,5 mg/L	–

Hinweis: SachsenEnergie AG (vormals DREWAG) · Medianwerte Jan.–Dez. 2025, Wasserwerk Coschütz (weichstes der drei Werke). Die Wasserwerke Tolkewitz (12,3 °dH, Härtebereich mittel, deutlich höhere Sulfat- und Chloridwerte) und Hosterwitz (9,1 °dH, mittel) versorgen andere Stadtteile. Gesamthärte hier berechnet aus den im Original getrennt ausgewiesenen Karbonat- und Nichtkarbonathärte-Anteilen (3,7 + 1,9 °dH). PFAS wird in diesem Dokument nicht als eigener Parameter geführt (nur Bisphenol A <50 ng/l).

Quellen

1. Analysedaten Trinkwasser Dresden – Wasserwerk Coschütz, Medianwerte Januar–Dezember 2025 (Stand 25.02.2026)
<https://www.sachsenenergie.de/wps/wcm/connect/energie/9c1ef089-a1fe-44b4-87bd-2e9023818c25/Analysedaten-Coschuetz-Hosterwitz-Tolkewitz.pdf?MOD=AJPERES&CVID=pWNmx-S>

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben SachsenEnergie (Wasserwerke Dresden) und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/dresden/>